

Bewegungsmelder

Es handelt sich um einen 180° Infrarot- Bewegungsmelder für die Wandmontage, dessen Erfassungswinkel mittels verschiedener beiliegender Linsen auf 110° oder auf 20° eingeschränkt werden kann.

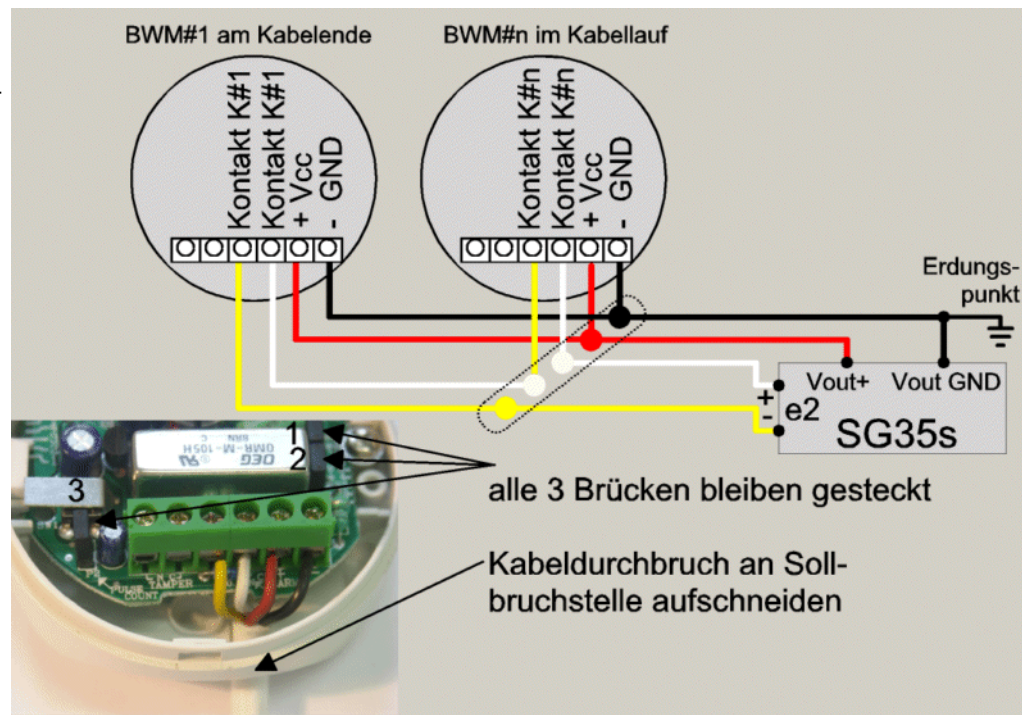
Die beiden Schaltkontakte des Bewegungsmelders können direkt auf die Schraubklemmen der Eingänge e1 bis e3 des SMS-GUARD aufgelegt werden und an w1 und w2. Zu bevorzugen ist die Betriebsart „Oeffner“ („normally closed“), d.h. bei angelegter Versorgungsspannung und Ruhe ist der Kontakt geschlossen und öffnet sich, wenn der Melder eine Bewegung registriert, oder eine Kabelunterbrechung vorliegt (Auslieferungszustand „Oeffner“ Brücke 2 ist gesteckt, siehe Abbildung unten).



Sollen die Bewegungsmelder auch bei Stromausfall der Spannungsversorgung arbeiten, so ist der Plus(+)Anschluß des Bewegungsmelders mit dem Schraubanschluß „+Vout“ des SMS-GUARD zu verbinden und der Minus(-)Anschluß des Bewegungsmelders mit der Schraubklemme „GND Vout“. Die Summe aller angeschlossenen Melder darf einen Gesamtstrom von z.B. 80mA nicht übersteigen, den genauen Wert für Ihren SMS-GUARD entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Es besteht auch die Möglichkeit weitere Melder direkt aus dem optionalen Akku zu versorgen. In diesem Falle ist wegen einer fehlenden Strombegrenzung die Inbetriebnahme sehr sorgfältig vorzunehmen und vor dem Auflegen der Akkuspannung die Anschlüsse gewissenhaft zu überprüfen, da Fehler zu hohen Kurzschlußströmen und zur Zerstörung von Komponenten führen können. Der dem Akku entnommene maximale Strom zur Versorgung solcher Melder darf 80mA nicht übersteigen.

Wir empfehlen für die Verdrahtung eine 4adrige Litze mit min. 0,50mm² Querschnitt zu verwenden. Bei der Inbetriebnahme des Bewegungsmelders ist die dem Melder beiliegende Anleitung zu beachten. Im Gehäuseboden des Melders sind mehrere Sollbruchbrüche zur Einführung des Kabels und zur Schraubbefestigung an einer Wand. Wegen der kleinen Bauform der Melder und der besseren Prüfbarkeit empfiehlt es sich bei einer Reihenschaltung die Kabelverteilung außerhalb des Melders vorzunehmen, siehe Abbildung.

Der Bewegungsmelder sollte immer so montiert werden, dass ein Einbrecher ein paar Schritte darauf zu laufen muss. Gute Standorte sind an Wänden und Ecken, möglichst unterhalb von Decken. Wird am Bewegungsmelder 12V angelegt, so flackert dessen rote LED bei jeder Bewegung (Brücke 1). So lässt sich vor der endgültigen Montage der beste Ort leicht finden. Auch im späteren Betrieb lässt sich so gut die Funktionsbereitschaft prüfen. Der Melder benötigt nach Anlegen der Versorgungsspannung etwa 30 Sekunden bis zu seiner Betriebsbereitschaft.



Stromaufnahme: typisch 17mA bei geschlossenem Kontakt und 10mA bei offenem Kontakt, max 30mA
 Arbeitstemperaturbereich: 0°C bis +40°C, erweiterter Temperaturbereich auf Anfrage

Hinweis

Nach unserer Erfahrung arbeiten Bewegungsmelder sehr zuverlässig, trotzdem sind Fehlalarme nicht völlig auszuschließen. Diese können verursacht werden durch Kontaktprobleme, Störeinstrahlung, Luftbewegungen, (Klein-) Tiere, Temperaturschwankungen, etc.

